

Inhalt

1. Einleitung: Politische Videos in Sozialen Medien	7
2. Die Macht politischer Videos	13
Typen und Funktionen aktivistischer Videos	17
Webvideo als neues Medium	21
Die Rolle der Plattformen	25
Wie man Plattformen überlisten kann: <i>The Most Boring Viral Video</i>	32
Die Unberechenbarkeit politischer Videos	35
3. Was die Geschichte des Film- und Videoaktivismus zeigt	39
Die Forderung nach Repräsentation	41
Partizipation und die eigene Stimme	45
Politische Ästhetik: Bezeugen, Mobilisieren, Agitieren	47
Die Rolle der Technik: Medienbedingungen des Videoaktivismus	52
»Videos überall«: Zwischen Ermächtigung und Ernüchterung	57
4. Wie Videos wirken: Aufmerksamkeit, Ästhetik und Affekte	61
Bilderkämpfe im Migrationsdiskurs	66
Politische Emotionen und Strategien des Videoaktivismus	72
Gestalten und Bewegen: Video-Formen	76
Verbreiten und Verbinden: Distributionsdynamiken	82

5. Wie aktivistische Videos die Öffentlichkeit beeinflussen	86
Verzerrte Öffentlichkeit	86
Aktivistische Zugänge zur Öffentlichkeit	89
Wie Öffentlichkeit entsteht: Zeugenvideos in der <i>Black Lives Matter</i> -Bewegung	92
Wie sich aktivistische Videos auf Öffentlichkeit beziehen können	99
6. Schlussbemerkungen: Videoaktivismus im Kampf um demokratische Vielfalt	102
Praxis des Videoaktivismus: Literaturauswahl und Weblinks	110
Anmerkungen	114

Inhaltsverzeichnis aus: Jens Eder / Britta Hartmann / Chris Tedjasukmana:
Bewegungsbilder. Politische Videos in Sozialen Medien
ISBN 978-3-86505-750-1 © 2020 Bertz + Fischer Verlag | www.bertz-fischer.de